



JAHRESBERICHT 2024

Vorstand und Abteilungen



TSV 1846
LOHR AM MAIN

Jahresbericht 2024

Vorstand

1. Allgemeiner Rückblick

Das vergangene Vereinsjahr war von zahlreichen positiven Entwicklungen, wichtigen Entscheidungen und viel Engagement in allen Bereichen geprägt.

Ein bedeutender Schritt in der organisatorischen Weiterentwicklung unseres Vereins war die Einführung des Mitgliederverwaltungsprogramms *KURABU*. Es ermöglicht nicht nur eine moderne und effiziente Verwaltung, sondern erleichtert gleichzeitig die Kommunikation und Abläufe im Vereinsalltag. Zusätzlich werden über *KURABU* regelmäßig Vereinsinfos verbreitet, um unsere Mitglieder über unser Vereinsleben auf dem Laufenden zu halten.

Auch unsere neue Homepage wurde erfolgreich gelauncht. Sie bietet einen zeitgemäßen und barrierefreien Auftritt unseres Vereins im Internet und informiert Mitglieder und Interessierte aktuell und übersichtlich über unser Angebot. Ein wichtiger Punkt ist hier die neue, flexible Sportsuche mit allen Angeboten des TSV Lohr. Hier werden für jede Altersklasse bzw. auch nach Wochentagen sortiert, alle passenden Trainingszeiten übersichtlich angezeigt.

Die Einführung der beiden neuen Programme war für uns alle eine große Herausforderung. Unser besonderer Dank gilt hier dem Team der Geschäftsstelle, das über den laufenden Geschäftsbetrieb hinaus nicht nur zusätzliche Stunden gearbeitet, sondern auch ein großes Engagement bewiesen hat. Zudem bedanken wir uns für die Unterstützung bei Herrn Curt Debus, ohne ihn als Projektleiter wäre der Neuanfang der Mitgliederverwaltung nicht umsetzbar gewesen.



Essen im Weinhaus Mehling zum Abschluss unseres Projektes KURABU (v.l.n.r.: Daniela Schulze, Elke Imhof, Carmen Burk, Projektleiter Curt Debus)

Neuwahlen in den Abteilungen:

In 14 Abteilungen fanden turnusgemäß Neuwahlen statt. Wir freuen uns über die Bereitschaft vieler Engagierter, Verantwortung zu übernehmen, und über die gelungene Ergänzung erfahrene Teams durch neue Gesichter.

Die Abteilungen Basketball, Kanu/Ski, Judo und Schwimmen haben neue Abteilungsleiter (-innen) bzw. ein neues Leitungsteam gewählt:



*Neue Abteilungsleitung **Basketball**: **Alexander Hock** (Abteilungsleiter, 3.v.l.), **Michael Burrow** (Stellvertreter, 4.v.l.)*



*Neue Abteilungsleitung **Kanu und Ski**: **Andreas Murr** (Abteilungsleiter, 3.v.l.), **Stephan Schultze** (Stellvertreter, 4.v.l.), **Werner Happ** (Stellvertreter, 3.v.r.), **Andreas Brauns** (Kassier, 2.v.l.), **Gerhard Seitz** (Fachwart, 2.v.r.)*



*Neue Abteilungsleitung **Judo**: **Jens Weidner** (Abteilungsleiter, 5.v.l.), **Mehmet Icigen** (Stellvertreter, Rücktritt im Dez. 2024), **Matthias Hanakam** (Schriftführer, 3.v.l.), **Michael Weidner** (2.v.r.), **Max Höpfl** (ganz rechts, beide Beisitzer), **Ridvan Koyun** (Jugendleiter, 2.v.l., Rücktritt Dez. 2024)*



*Neue Abteilungsleitung **Schwimmen**: Der 1. Wahlversuch am 13.05. ist gescheitert; beim zweiten Wahltermin, am 04.06.2024, konnte eine komplette Abteilungsleitung gewählt werden:*

***Theresa Christ** (Abteilungsleitung, 3.v.l.) **Thomas Heilmann** (Stellvertreter, 2.v.l.), **Gregor Schmitt** (Kassier, ganz rechts), **Corinna Heilmann** (Schriftführerin, ganz links), **Selina Bald** (Jugendleitung, 2.v.r.)*

Übersicht über die (wieder-)gewählten Abteilungsleitungen:

Badminton: Rüdiger Strauß (Abteilungsleiter), Ronny Greser (Stellvertreter), Frank Tischendorf (Kassier)

Karate: Joachim Neumann (Abteilungsleiter), Stefanie Peitsmeyer (Kassier)

Leichtathletik: Anna Born (Sportliche Leitung); eine Abteilungsleitung konnte nicht gestellt werden, die Abteilung wird vom Vorstand des TSV mitgeführt

Schach: Klaus Fleckenstein (Abteilungsleiter), Alexander Drikitis (Stellvertreter), Werner Muthig (Kassier), Markus Schwab (Jugendleiter)

Square Dance: Monika Hartmann (Abteilungsleiterin), Stephan Körner (Stellvertreter), Petra Spahn (Schriftführerin), Bernhard Rücker (Travelkoordinator)

Tanzen: Gerhard Becker (Abteilungsleiter), Andrea Wagner (Stellvertreterin), Matthias Hübner (Kassier)



Tennis: Frank Günther (Abteilungsleiter), Anne Lahoda (Stellvertreterin/Schriftführerin), Susanne Back (Kassier), Petra Schierig (Jugendleitung)

Tischtennis: Matthias Rustler (Abteilungsleiter), Andreas Höfling (Stellvertreter), Bernd Kirsch (Schriftführer), Anja Lippert (Schriftführerin), Nico Schwarzenau, Wolfgang Geist (Jugendleitung)

Turnen: Peter Wiegandt (Abteilungsleiter), Carmen Bachmann (Stellvertreterin), Manfred Amrhein (Kassier), Liesa Dauven (Jugendleitung)

Volleyball: Claus Peter Schattmann (Abteilungsleiter), Wolfgang Graf (Stellvertreter)

Die Abteilungen **Fußball** und **Handball** wählen 2025, im Turnus der Gesamtvereins.

Durchgeführt wurden die Wahlen jeweils von zwei Personen, mindestens eine Vertretung aus dem Vorstand und eine Person aus dem Sportrat.

Die Abteilungen Leichtathletik, Basketball, Square Dance, Volleyball und Judo haben ihre Finanzführung an den Vorstand abgegeben.

Die Abteilungskassenführung wurde vom Vorstand an Daniela Schulze (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle) delegiert. Die Kassenführung erfordert Absprachen und die Abteilungsleiter/Sportlichen Leiter arbeiten der Kassenführung zu.

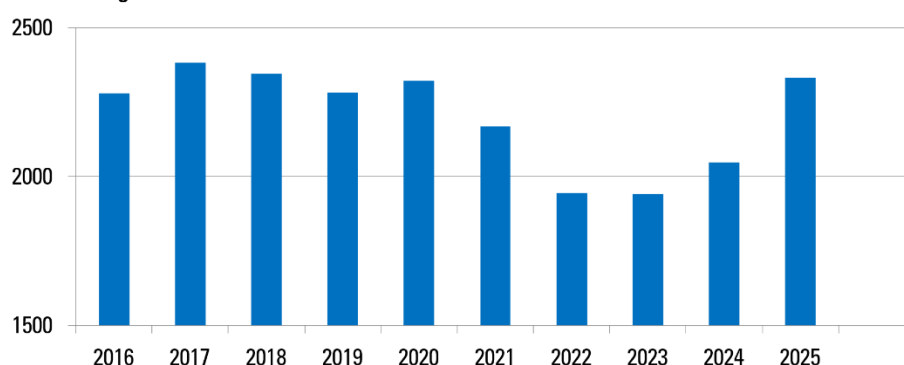
Die Teilnahme an den Abteilungsleiterwahlen der Abteilungen war leider, wie auch schon den Jahren zuvor, sehr gering. Der Trend, einem sinkenden Interesse am gewählten Ehrenamt, setzt sich leider weiterhin fort.

Unsere Abteilungsvertreter nehmen nicht nur die Abteilungsgeschäfte wahr, sondern sind auch die Vertreter der Abteilungen in unserem Gremium *Sportrat*; sie lenken somit maßgeblich die Geschicke des ganzen Vereins.

2. Mitglieder und Finanzen

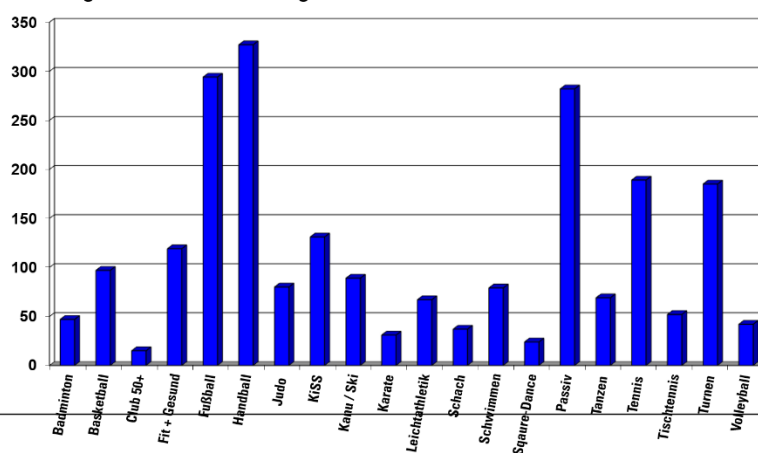
Erfreulicherweise können wir berichten, dass unsere Mitgliederzahlen, sowohl im Verein insgesamt als auch in den Abteilungen nicht nur gehalten wurden, sondern auch wieder, zum Teil deutlich, ansteigen. Dieser positive Trend ist insbesondere der hervorragenden Jugendarbeit in den Abteilungen sowie der erfolgreichen Gründung der Kindersportschule (KiSS) zu verdanken. Sie zeigt, wie attraktiv unser Verein für junge Familien und Kinder geworden ist.

Mitgliederzahlen Gesamtverein



Ende 2024 hatte der TSV Lohr 2064 aktive Mitglieder im Gesamtverein, eine deutliche Steigerung gegenüber dem Jahr 2023 (siehe Grafik oben).

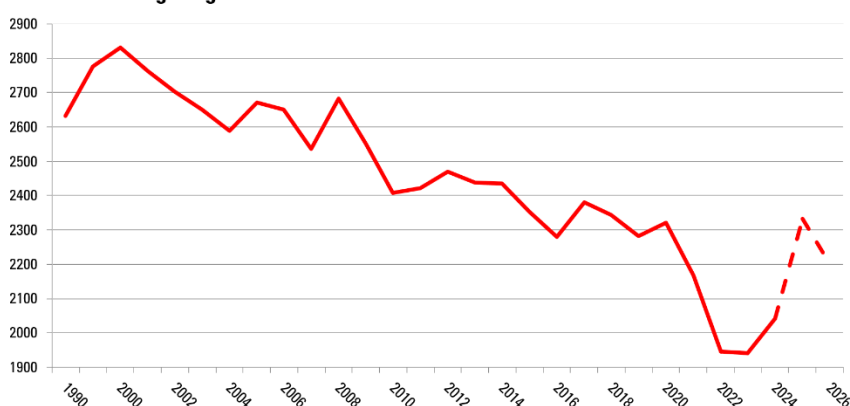
Mitgliederzahlen Abteilungen



Die Abteilung mit den meisten Mitgliedern bleibt auch 2024 die Abteilung Handball (322), gefolgt von Fußball (288).



Entwicklung Mitgliederzahlen



Auch finanziell konnte sich der Verein solide aufstellen. Alle Corona-Hilfen wurden 2025 abgerechnet und Rückzahlungen getätigt.

Unser Campingplatz, unter engagierter Leitung von Katja Lorenz mit Unterstützung durch unser Vorstandsmitglied Dirk Lorenz, leistete einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung des Finanzhaushalts und bleibt ein auch 2024 ein verlässliches Standbein in unserer wirtschaftlichen Planung.

3. Abteilungsgeschehen

Fußball:

Ein prägender Entschluss im Jahr 2024 war der Rückzug unserer Fußballabteilung aus der JFG-Spessarttor. Diese Entscheidung wurde auf Abteilungsebene verantwortungsvoll getroffen und wird vom Vorstand ausdrücklich unterstützt. Wir stehen hinter dem Prinzip, dass unsere Abteilungen ihre sportlichen Entscheidungen eigenständig und fachlich treffen.

Neben ihren sportlichen Aktivitäten trug die Fußballabteilung 2024 wesentlich zum gesellschaftlichen Leben in Lohr bei. Außer der Organisation des jährlichen Weiberfaschings in der Lohrer Stadthalle und der Teilnahme am Weihnachtsmarkt gab es zwei neue Events.



Unter der Leitung von Markus Danneker veranstaltete die Abteilung erstmals eine *Dance – Party* für Teenager von 12-16 Jahre und startet einen Versuch mit einer *Mama – Disco* nach dem Vorbild „Mama geht tanzen“. Alle drei Veranstaltungen wurden in Lohr gut angenommen.

Volleyball:

Unsere Volleyballabteilung feierte im November 2024 ihr 50-jähriges Bestehen. In geselliger Runde wurde das Jubiläum mit vielen ehemaligen Abteilungsmitgliedern und sogar mit einigen ihrer Gründungsmitglieder im Gasthaus Schafhof gefeiert.

4. Liegenschaften

Das Dach des Nebengebäudes wurde im Herbst vollständig saniert – eine Investition in den Werterhalt und die Zukunftsfähigkeit unserer vereinseigenen Infrastruktur.

Unsere Liegenschaften der Abteilungen Kanu/Ski, Fußball und Tennis werden mit großem Engagement von den jeweiligen Abteilungen selbst bewirtschaftet. Durch die gestiegenen Kosten in allen Bereichen ist auch dies eine Herausforderung fürs Ehrenamt.

5. Internationaler Fachkräfteaustausch mit Japan im TSV Lohr

Im Oktober 2024 hatten wir die Gelegenheit, eine japanische Fachkräfte-Delegation bei uns willkommen zu heißen. Der Austausch mit den Verantwortlichen einiger Abteilungen war eine große Bereicherung, da wir wertvolle Einblicke gewinnen und voneinander lernen konnten. Auch das Kennenlernen von Lohr und ein Empfang beim stellvertretenden Bürgermeister Dirk Rieb sowie ein Besuch im Schloss waren weitere Highlights, die den Besuch für alle abgerundet haben.

Der Austausch kam durch die Kontakte von Carmen Burk zustande, die uns über den Simultanaustausch der Deutschen Sportjugend mit den japanischen Fachkräften zusammengebracht hat. Wir sind sehr dankbar für diese Gelegenheit, sowie die internationalen Einblicke und Verbindungen, die dadurch zustande kamen.



Zum Abschluss möchten wir allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern unseren herzlichen Dank aussprechen. Euer Einsatz, eure Zeit und euer Engagement sind das Rückgrat unseres Vereinslebens.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Projekte, sportlicher Erfolge und gelebter Gemeinschaft!

6. Das Deutsche Sportabzeichen im TSV Lohr

Bereits seit einigen Jahren haben alle Sportlerinnen und Sportler ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bei uns die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen für Kinder/Jugendliche bzw. Erwachsene zu erwerben. Unser langjähriges Mitglied in der Leichtathletik-Abteilung, Thomas Wolter, ist Ansprechpartner und Organisator für die Abnahme beim TSV Lohr.

Jedes Jahr bieten wir nicht nur im Bereich Leichtathletik, sondern auch im Radfahren und Schwimmen über die Saison verteilt (von April bis September) Termine an.

Das Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

TSV Lohr gewinnt den Sportabzeichenwettbewerb

Ein Highlight dieses Jahr war der 1. Platz beim Sportabzeichenwettbewerb. In der Kategorie über 1.500 Vereinsmitglieder im Kreis Main-Spessart errang der TSV Lohr mit 83 Sportabzeichen wiederholt den Sieg.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Thomas Wolter für die erfolgreiche Organisation und sein Engagement!

7. Ehrungen 2024

Vereinsehrung zur Mitgliederversammlung 2024

In unserer Mitgliederversammlung 2024 wurden zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Neben den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften wurden auch unsere ehrenamtlich tätigen Abteilungsleiter geehrt.

Eine weitere, neue Ehrung wurde zudem vom Vorstand auf dem Weg gebracht. In zwei Bereichen wurde unsere sportliche Jugend für ihre Leistungen in den vergangenen Jahren geehrt.

Ehrung langjähriger Mitglieder



*(v.l.n.r.): Carmen Burk, Volker Leibold (50 Jahre), Petra Stumpf-Mecklinger (60 Jahre), Hedi Ort (60 Jahre)
Werner Happ (60 Jahre), Ludwig Schubert (60 Jahre), Thomas Graf*

Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Abteilungsleiter(-innen)



(v.l.n.r.): Thomas Graf, Hans Lembach (18 Jahre Stellvertreter/Kassier Abt. Fußball), Gisela Messingschlager (21 Jahre Kassier Abt. Tennis), Bianca Roth (23 Jahre Schriftführerin/stellvertr. Abteilungsleiterin und Übungsleiterin Abt. Judo), Hans-Rüdiger Strauß (40 Jahre Abteilungsleiter Abt. Badminton), Birgit Kriegbaum (21 Jahre Abteilungsleitung und Übungsleiterin Abt. Basketball), Carmen Burk

Ehrung unserer sportlichen Jugend:



Die erfolgreichen Fußballer und Turnerinnen des TSV Lohr (die E-Junioren der U10/U11) sowie die weibliche C-Jugend der Turnerinnen)

Ehrung der Stadt Lohr



Unsere Sportler und ehrenamtlich Tätigen beim Empfang der Stadt Lohr in der Stadthalle

Vorstand Verwaltung / Geschäftsführung

Carmen Burk

Jahresbericht 2024

Abteilung Badminton

Allgemeiner Rückblick

Zum Jahresende 2024 zählte die Abteilung 52 Mitglieder, davon 24 Kinder/Jugendliche und 28 Erwachsene.

Einige unserer Mitglieder sind im Mai beim Turnier in Bad Kissingen aufgelaufen. Des Weiteren sind ein paar unserer Mitglieder regelmäßig bei dem monatlich stattfindenden Turnier in Bergheinfeld am Start.

Das Kids-Training am Mittwoch wird gut angenommen.

Ein paar Kinder haben an Turnieren im Bezirk Unterfranken teilgenommen und waren auch auf überregionalen Turnieren vertreten. Es konnten dort gute Erfolge erzielt werden.

Für die Saison 2024/2025 haben wir keine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet.



Unsere erfolgreichen Mädels beim Mini-Mannschaftsturnier U13, welches im Juli 2024 bei uns in Lohr stattgefunden hat. Sie belegten den 5. Platz.

(v.l.n.r.: Marlene Kujus, Karla de la Cruz Müller, Marie Ullrich, Helena Riedmann)



Premiere von „Air-Badminton“

Für die erstmalige Beantragung einer SAG (=Sportarbeitsgemeinschaft) haben wir vom Bayerischen Badminton Verband kostenfrei ein komplettes Set für Air-Badminton erhalten.

In den Sommermonaten können wir so auch mal im Freien den gefiederten Ball übers Netz schlagen.

Ronny Greser

stellvertretender Abteilungsleiter

Jahresbericht 2024

Abteilung Basketball

1. Neuanfang bei den Basketballern

Herrenmannschaft / U18

Leider hat sich im letzten Jahr nichts an der Situation der Herrenmannschaft geändert. Auch in der aktuellen Saison 2024/2025 standen zu wenig Spieler zur Verfügung, die eine neue Herrenmannschaft hätten bilden können. Für die nächsten Jahre sieht es aktuell nicht besser aus.

Die Trainingszeit, die für die U18 und die Herren reserviert ist, wird seit langem ausschließlich von U16-Spielern genutzt. Ein Training im Herrenbereich findet nur noch im Rahmen der Hobbymannschaft statt.

U16

Nachdem sich Anna-Maria Franz aus dem Trainingsbetrieb der U16 zurückgezogen hatte, hat sich mit Max Höpfl ein Trainer gefunden, der sich sehr motiviert und intensiv um die Jugendlichen kümmert, allerdings wurde hier auf eine Teilnahme am offiziellen Spielbetrieb des Bezirks verzichtet.

Der Schwerpunkt liegt darin, die technischen und taktischen Fähigkeiten der einzelnen Spieler zu fördern. Wir hoffen, dass in der nächsten Saison wieder eine U16 am Spielbetrieb teilnehmen kann.

U14

Auch in dieser Saison muss die U14 deutliche Niederlagen bei den Spielen verkraften.

Die Gegner waren bis auf eine Mannschaft deutlich überlegen und haben den Lohrer Jungs und Mädchen ziemlich schnell ihre Grenzen aufgezeigt.

In dieser Saison hat es zum ersten Mal eine Einteilungsrunde gegeben, nach deren Abschluss eine Endrunde festgelegt wurde. Die Folge ist, dass wir auf fast komplett neue Gegner treffen und keinen vorher kennen. Mit Anna Emmert und Birgit Kriegbaum hat die Mannschaft zwei Trainerinnen, die versuchen, die Kinder auf die kommenden Spiele vorzubereiten.

U12

Gleiches System wie bei der U14: basierend auf den Ergebnissen in der Einteilungsrunde wurden die Teams der eigentlichen Hauptrunde mit Hin- und Rückspielen vom Bezirk festgelegt.

Für unsere U12 endete das Abenteuer Spielbetrieb allerdings nach der Einteilungsrunde im November. Wir haben die Mannschaft zurückgezogen. Die Mischung aus Spielern U12 und U10, die überwiegende Mehrheit unerfahrene und neue Kinder mit wenig Trainingserfahrung und die teilweise Ungewissheit, ob und wie viele Kinder an den Spielen teilnehmen können, hat dazu geführt, die Reißleine zu ziehen. Ein Versuch war es wert, jetzt heißt es allerdings erst einmal fleißig zu trainieren und eventuell das eine oder andere Freundschaftsspiel zu organisieren.

U10



Nachdem der Zulauf an Kindern im Grundschulalter stark zugenommen hat, wurde ab Oktober eine zusätzliche Trainingszeit für die Kids U10 angeboten. Wie in den anderen Altersgruppen auch haben die Kleinen sehr viel Spaß beim Training. Beide Altersgruppen – U12 und U10 – werden von Birgit Kriegbaum betreut.



U8/Minis

Max Höpfl und Tobias Wischert werden ab Januar 2025 mit einer neuen Trainingsgruppe starten, die sich um die jüngsten Kinder kümmert. Angesprochen sind basketballbegeisterte Kids im Alter von 6-8 Jahren. Wir hoffen, dass die beiden viel Spaß mit den „kleinen Korbjägern“ haben werden.

2. Neue Abteilungsleitung

Im April fand turnusmäßig die Abteilungsleiterwahl statt. Mit Alexander Hock fand sich ein Nachfolger für Birgit Kriegbaum, die nach vielen Jahren nicht mehr als Abteilungsleiterin zur Verfügung stand.

Auch Stellvertreter Guido Forthofer und Kassiererin Corina Weisensel legten ihre Ämter nieder. Während Michael Burrow als stellvertretender Abteilungsleiter gewählt wurde, fand sich niemand, der die Aufgabe des Kassierers übernehmen wollte. Damit wurde festgelegt, dass die Geschäftsstelle die Kasse der Basketballer mit betreut.

Mit Alexander Hock, Michael Burrow, Max Höpfl, Anna Emmert und Tobias Wischert sowie engagierten Eltern – vor allem Susanne Johansen – gibt es wieder „frischen Wind“ in der Abteilung. Auch Lucas Bernhard muss hier genannt werden, der als U16-Spieler Interesse an der Betreuung einer Mannschaft zeigt und zusammen mit Birgit Kriegbaum die U12 trainiert. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für das ehrenamtliche Engagement!

Leider muss allerdings auch angesprochen werden, dass es unter den Jugendlichen und Herren immer noch viel zu wenige gibt, die sich in der Betreuung einer Mannschaft oder als Schiedsrichter zur Verfügung stellen. Gerade bei den Schiedsrichtern ist die Situation aktuell so, dass nur Jürgen und Rainer Kriegbaum verlässlich die Jugendspiele leiten. Der Nachwuchs bleibt aus bzw. kann sich aus beruflichen Gründen nicht weiter engagieren. Diese Situation muss sich in den nächsten Jahren dringend ändern, sonst ist der Spielbetrieb der Jugend gefährdet.

3. Sonstiges

Theodor Böttcher hat sich dieses Jahr im Sichtungstraining durchgesetzt und wurde in die Unterfranken-Auswahl berufen. Im Dezember durfte er beim Bayerischen Auswahlturnier in Nürnberg mit auflaufen.

Birgit Kriegbaum wurde für ihre langjährige Tätigkeit als Trainerin bzw. stellvertretende Abteilungsleiterin und erste Abteilungsleiterin im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TSV Lohr geehrt. Insgesamt kommt sie auf 31 Jahre Engagement für unsere Abteilung.

Im April veranstaltete der TV Marktheidenfeld ein Mädchenturnier in der Altersklasse U12, bei dem die Lohrer Ladies den 7. Platz erreichten. Sie hatten viel Spaß dabei und würden sich über eine Fortsetzung freuen.

Für Jungs und Mädchen gab es im September in Oberdürrbach eine weitere Gelegenheit bei einem U12-Turnier an den Start zu gehen. Auch diese Mannschaft hatte viel Spaß, musste sich aber mit einem der letzten Plätze zufriedengeben.



Auf Initiative von Max Höpfl beteiligte sich ein Teil der Basketball-Abteilung 2024 am Zwergenaufstand der Werbegemeinschaft Lohr. Mit einem mobilen Basketballkorb in der Innenstadt konnten sie viele Kids auf sich aufmerksam machen.



Zu einem Training der besonderen Art luden Max Höpfl, Anna Emmert und Birgit Kriegbaum Ende Juli ins Freibad ein.

12 Basketballer im Alter von 11-15 Jahren jagten eine gute Stunde im tiefen Wasser des Sprungbereichs einem Ball hinterher und versuchten, diesen in zwei aufblasbare Körbe zu werfen. Da es im Sommer leider keine Fortsetzung geben konnte, hoffen wir auf die nächste Freibadsaison.

Ein riesen Dankeschön geht an das Personal des Freibades, das uns den Spaß problemlos ermöglicht hat!

Eine Weihnachtsfeier in der Halle zur Trainingszeit mit den Eltern – das war der Plan der Trainer U16 und U14 kurz vor den Ferien. Nach ein paar Geschicklichkeitsübungen und Wettkämpfen wurde in verschiedenen gemischten Teams gegeneinander gespielt.

Der Spaß war allen – Kindern und Eltern – ins Gesicht geschrieben. Ein schöner Jahresabschluss!



Alexander Hock

Abteilungsleiter Basketball

Jahresbericht 2024

Abteilung Fußball

1. Rückblick und Aktivitäten

Männer und Frauen erfolgreich

Mit dem 4. Platz in der Saison 2023/24 schloss die 1. Mannschaft in der Bezirksliga mit 66 Punkten und einem Torverhältnis von 69:25 ab. In der laufenden Saison 24/25 hat der neue Trainer Christian Graf zusammen mit Co-Trainer Julian Genheimer nach einer schwierigen Anfangsphase eine erfolgreiche Mannschaft geformt.

Der TSV Lohr hat 2024 den Fußball-Kreispokal des Kreises Würzburg gewonnen. Das Team von Spielertrainer Julian Genheimer besiegte den TSV Rottendorf am 1. Mai auf dessen Platz mit 3:0 und konnte seine Pokalsaison somit mit dem Titel krönen. Qualifiziert war man zu dem besonderen Spiel im Verbandspokal gegen den Drittligisten FC Ingolstadt 04, bei dem es allerdings eine hohe 0:11-Niederlage gab. Auch in der neuen Pokalsaison sorgt der TSV Lohr für Furore und hat das Endspiel erreicht. Am 1. Mai 2025 kommt es in Lohr zur Neuauflage des Finales gegen Rottendorf.

Zur Winterpause 2024/2025 liegt man in der Bezirksliga auf Rang 3 mit 39 Punkten und einem Torverhältnis von 32:17.

Nach der Meisterschaft in der A-Klasse mit 62 Punkten und einem Torverhältnis von 69:24 kämpft die 2. Mannschaft in der neuen Saison 2024/25 leider um den Klassenerhalt.

Die Frauen-Mannschaft legte in der Bezirksliga eine tolle Saison hin und schaffte die Meisterschaft: 46 Punkte, 15 Punkte Vorsprung vor dem zweitplatzierten SV Bütthard, mit 58:17 eine sehr deutliche Tordifferenz, die mit der besten Abwehr und dem besten Sturm der Liga erzielt wurde. Nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga schlägt man sich in der neuen Saison achtbar.

Das Damen-Team erfährt im Januar 2025 eine besondere Auszeichnung durch die Stadt Lohr als Mannschaft des Jahres 2024.

Bei den Kindern und Jugendlichen lief ab Sommer nach den Corona-Jahren wieder alles im „Normalbetrieb“, sowohl im Kleinfeldbereich in der Zusammenarbeit mit der DJK Wombach als auch in der JFG Spessarttor. Allerdings gibt es Bestrebungen, den Jugendbereich ab Sommer 2025 neu zu organisieren.



Die AH-Gemeinschaft traf sich im Jahr 2024 wieder regelmäßig. Die Donnerstags-Wanderungen haben weiter Tradition. Die jüngeren AH-Fußballer trainieren zusammen mit Spielern des TSV Partenstein. Das Team um Josef Emmert, Dieter Gottschalk und Franz-Josef Imhof sorgt dafür, dass die Gemeinschaft sich weiter trifft und einiges unternimmt.

2. Situation in der Abteilung

Der Weiberfasching in der Stadthalle im Februar 2024 war dank des Einsatzes der vielen Helfer unter Federführung von Markus Danneker für die Fußball-Abteilung positiv, auch wenn es dieses Mal weniger Besucher waren und die hohen Fixkosten für die Stadthalle und die Security den Gewinn stark schmälerten.

Mit den Veranstaltungen, vor allem mit dem Stand des Fördervereins beim Weihnachtsmarkt, können die Schulden aus dem Kunstrasenplatz-Bau weiter abgebaut werden. Das Weinfest auf dem Marktplatz zusammen mit dem „Klingenden Lohr“ unter der Regie der Abteilung war erfolgreich.

Investiert wurde wieder in den Rasenplatz. Noch eingebaut werden müssen die neuen Großfeldtore. Vorbereitungen gab es für die neue Großraumgarage für die Geräte und den Aufsitzrasenmäher. Zudem ist ein Ersatz für die Grillbude in Planung. Deshalb sind wir nach wie vor auf die Unterstützung unserer Sponsoren bei den Werbemaßnahmen angewiesen.

Vielen, vielen Dank an dieser Stelle für jegliche Hilfe!

Hans Lembach

Kassier



Die 2. Mannschaft holte den Titel in der A-Klasse



Das Damen-Meisterteam



Pokal-Erfolg gegen Rottendorf

Jahresbericht 2024

Abteilung Handball



Die Zuschauer warten gespannt auf das Einlaufen der Jugendmannschaften und den Anpfiff unserer 1. Herren-Mannschaft in der Regionalliga-Bayern. (© rks-2025)

1. Allgemeiner Rückblick

Die Handball-Abteilung des TSV 1846 Lohr am Main ist mehr als nur Satzungszweck. Wir Lohrer Handballer sind eine Gemeinschaft, fast eine Familie, die Wissen, Werte und Sozialkompetenzen vermittelt. Wir erfüllen einen Auftrag zum Gemeinwohl in unserer Gesellschaft. Und genommen sind Vereine und ihr Engagement unbezahlbar!

Das Jahr 2024 ist finanziell überschattet durch die Nachricht aus dem Landratsamt Main-Spessart: Die Hallennutzungsgebühren werden sich bis zum Jahr 2027 verdoppeln. Das bedeutet für uns eine Verdoppelung der Hallenmieten von ca. 32.000 Euro auf rund 64.000 Euro.

Wir Lohrer Handballer möchten auch zukünftig unser Trainings- und Wettkampfangebot nicht nur in guter, sondern weiterhin steigender Qualität anbieten und sind daher gezwungen, die Beiträge ab 2025 sozialverträglich anzupassen. Deshalb haben wir jüngst in unserer Mitgliederversammlung beschlossen, die Beiträge der Handball-Abteilung für das Jahr 2025 um rund 30% zu erhöhen. (Die letzte Beitragserhöhung gab es vor über zehn Jahren!)

Um unsere Ausgaben zu stemmen, versuchen wir verstärkt Mitglieder und Sponsoren für uns zu gewinnen. Deshalb wurde der Sponsoring- und Marketingbereich neu aufgebaut und strukturiert, wobei einer der Schwerpunkte im Jugendbereich, den „Zukunftshelden“, liegt. Neben dem



bemerkenswerten Einsatz unserer Sportmanager (Lilo und Dieter Hess, Harry und Friedhelm Rahtz, Otto Heine, Ernst Weber, Werner Maier), die sich um neue Spieler und Spielerinnen kümmern, ihnen bei der Arbeits- oder Wohnungssuche oder im Alltagsleben unermüdlich behilflich sind, ist unsere Geselligkeit nicht zu vergessen: Neben dem Lakefleisch-Essen, dem Sponsorenabend und dem Weihnachtsmarkt wurde erstmalig ein Ehemaligen-Treffen im Sommer organisiert, welches im kommenden Jahr wiederholt werden soll.

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz möchte ich mich bei allen Handball-Helfern herzlich bedanken!

2. Sportlicher Rückblick

Männer-Mannschaft (1. Herren)

Die Heimspiele der 1. Männer Mannschaft, mit rund 400 Besuchern im Schnitt, sowie die tatkräftige Unterstützung der Fan-Gruppe "Spessartfüchse" dürfen zweifelsohne als regelmäßiges, sportliches Event in Lohr und im Spessart bezeichnet werden. Das Oberliga-Urgestein darf sich fortan Regionalligist nennen. Es war ein DHB-Beschluss, die vierthöchste Liga bundeseinheitlich als *Regionalliga* zu betiteln. Ab der Saison 24/25 heißt es ab sofort: *Regionalliga Bayern*.

Die sportlichen Erwartungen im Spessart sind sehr den Realitäten angepasst. "Die Liga halten!" ist das ausgegebene Ziel. Auf der Trainerposition gab es zusätzliche Unterstützung. Maxi Schmitt leitet zusammen mit Bernd Becker (ehemals Trainer beim TSV Rothenburg) das Team. Der dünne Spielerkader, der vier Abgänge zu verzeichnen hatte (Bernardo Gomes, Max Drude, Zoltan Ferenczik und Ben Werthmann (aus gesundheitlichen Gründen), musste erweitert werden. Sechs Zugänge, teils kurz vor Saisonbeginn, konnten wir verbuchen: **Vukasin Popovic** (Serbien), **Nikola Becejac** (Serbien) sollen Kreis und Rückraum besetzen, ebenso wie die beiden Rückkehrer **Lorenz Schmitt** (Lohr 2. Herren) und **Vinzent Schwiederik** (Schweinfurt). **Tim Mill** (Lohr II) steht ebenso neu im Kader wie unser langersehnter Rechtsaußen **Krzysztof Matuzewski** (Polen), zusammen mit **Dawid Walaszcyk** (Polen). In einem Trainingslager in Pilsen/CZ wurde zu Saisonbeginn die Mannschaft zusammengeführt.

Leider bereitet kurz vor Weihnachten die schwere Verletzung von Jannik Schmitt dem neuzusammengewürfelten Team und den Trainern einiges Kopfzerbrechen. Trotz einiger, teils unerwarteter Niederlagen, ist der ausgegebene Klassenerhalt für die laufende Saison erreichbar. Erwähnenswert sind die Jounster Valentin Ungemach, Ferdi Eich, Max Prechtel und Paul Bernard, vier Jungs, die regelmäßig am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie sollen jedoch vornehmlich in der 2. Mannschaft eingesetzt werden. Den Betreuern und Physiotherapeuten ist ebenso ein herzliches Dankeschön auszusprechen!

Männer-Mannschaft (2. Herren)

Nachdem Trainer Christian Rath im Sommer aus persönlichen Gründen aufhörte, übernahm Zoltan Ferenczik die "Zwote". Mit den beiden Langzeitverletzten Theo Röder und Christopher



Vormwald konnte in der aktuellen Saison nicht gerechnet werden. Mit Steffen Bald, Mischa Bauer und Yannik Burk beenden drei erfahrene Spieler ihre aktive Laufbahn. Lorenz Schmitt und Tim Mill wechselten in den Kader der 1. Mannschaft und mit den beiden Spielern Felix Wunn (TSV Partenstein) und Nigg Hartig (HSG Kahl/Kleinostheim) verließen zwei Spieler den Verein.

Mit der Reaktivierung von Bohuslav "Bob" Zeleny meldet sich der mittlerweile 37-jährige Tscheche zurück. Mit Jonas Scheiner bekommt man einen gestandenen Abwehrspieler für die kommende Saison hinzu. Die beiden sollen mit ihrer Erfahrung dem verjüngten Kader Sicherheit geben. Mit Valentin Sommerkorn (TG Würzburg), Dawid Litwin (Polen) und Andre Geissler (Waldbüttelbrunn II) stießen drei externe neue Spieler hinzu. Eingebunden werden auch die Jugendspieler Max Prechtel, Ferdi Eich, Jonas Staab und Marvin Emrich. Und natürlich hofft man auf die Rückkehr der schmerzlich vermissten, verletzten Theo Röder und Christopher Vormwald.

Anders als in den vergangenen Spielzeiten, liegt das Ziel in dieser Saison in der Weiterentwicklung der jungen Spieler im Aktivenbereich. Sportlich möchte man schnellstmöglich die notwendigen Punkte einsammeln, um auch im kommenden Jahr in Unterfrankens höchster Spielklasse (Bezirksoberliga) auf Torejagd gehen zu können.

Damen-Mannschaft (1. Damen)

Die Damen um Trainer Benny Horn konnten sich in der Saison 23/24 in der Bezirksliga halten. Leider verließen uns Lara Hanne, Lea Gardeike und Benny Horn aus persönlichen Gründen.

Zur neuen Saison übernahm ein neues und vielversprechendes Trainerteam: Mischa Bauer, Christopher Vormwald und Markus Seltsam empfingen die junge Truppe Anfang Juli zum Trainingsstart. Wir sind sehr froh, dass die Mannschaft ihre auch von anderen Vereinen stark umworbenen Wunschkandidaten von sich überzeugen konnte und der Trainerposten gleich mit drei jungen und motivierten Coaches besetzt wurde. Außerdem glauben wir, dass sie das Team durch ihre Erfahrungen als Spieler auf unterschiedlichen Positionen weiterbringen können. Zu den dreien gesellt sich noch unser Betreuer Branko Pavlovic, der das Quartett komplett macht.

Darüber hinaus konnten wir drei Neuzugänge für uns gewinnen: Milena Dimitrov (Rückraum), die in der Jugend für den TSV Partenstein spielte, Theresa Scheurich (Außen/Rückraum) und Lisa Scheiner (Tor), die von der HG Maintal zu uns wechselten. Trainer und Mannschaft definierten ihr gemeinsames Ziel: Wir wollen oben angreifen und ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden! Durch einige Teambildungsmaßnahmen, wie einen Ausflug zum Beachhandballturnier in Weitramsdorf und die gemeinsamen Besuche des Keiler Frühschoppens auf der Lohrer Spessartfestwoche, wurde der ohnehin schon tolle Zusammenhalt noch weiter intensiviert.

3. Jugend-Mannschaften

Unter der sehr aktiven Jugendleitung von Daniela Scholz und Florian Leusser wurde und wird gezielte Förderung und Ausbildung junger Spieler im Handball betrieben. Ziel ist es, unsere



„Zukunftshelden“ sowohl sportlich als auch persönlich weiterzuentwickeln. Die Förderung beginnt im Kindesalter und reicht bis in die Jugendjahre.

Die wichtigsten Aspekte sind: Grundlagenvermittlung (grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten), spielerische Förderung (Begeisterung und Motivation), altersgerechte Entwicklung (angepasste Trainingsmethoden, Technik und Taktik, sowie Fitness), Wettkampferfahrungen (Erfahrungen im Umgang mit Druck und Niederlagen, aber auch Siegen), Persönlichkeitsentwicklung Teamgeist, Disziplin, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen wie Respekt) und Talentförderung (gezielte Talentsichtung und -förderung; individuelle Stärken fördern).

24 Trainer betreuen über 180 Kinder und Jugendliche in 9 Teams (Minis und Muckis; männlicher Bereich E-, D-, C- und B-Jugend; weiblicher Bereich: E-, D- und C-Jugend). Im Jahr 2024 wurden rund 640 Trainingseinheiten (=960 h) pro Jahr abgehalten - Spiele und Turniere nicht mit eingerechnet. Der Mitgliedsbeitrag ist daher gut investiertes Geld in unsere Lohrer Jugend, unsere „Zukunftshelden“. Die sportliche Leistung wurde in der Saison 23/24 mit einer Meisterschaft in der männlichen C- und B-Jugend gekrönt.

Erstmalig haben wir im Herbst die Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ausschließlich im Handballbereich geschaffen. Unser FSJ'ler Max Prechtel unterstützt die Trainings- und Spieleinheiten und kooperiert mit allen umliegenden Grundschulen. Weiterhin wird von ihm das neugegründete "Zocker-Training" geleitet, das unter dem Motto steht: "Handball spielen statt Zocken!". Das freie Spielen fördert Kreativität, Problemlösungsfähigkeiten und soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Fairness und Eigenverantwortung.

Neu eingeführt wurde das Torwarttraining für Jugendliche mit Frank Hofstötter, einem ehemaligen Bundesliga- und Nationalspieler aus Lohr, das auch für umliegende Vereinsspieler zugänglich ist. Weiterhin wurden Miniturniere neu-organisiert und durchgeführt, sowie ein erfolgreicher Grundschulaktionstag in Wombach. Zu weiteren, sportlichen Aktionen unserer „Zukunftshelden“ gehörten die Durchführung von zwei Trainingslagern (für mD/wD/mC/wC) in Bursginn, sowie die "Olympiade" und Tombola anlässlich des Sommerfestes der Fan-Gruppe "Spessartfüchse". Erwähnenswert sind noch der Aktionstag „Sport statt Schule“ am Buß- und Bettag, an dem über 70 Grundschülerinnen und Grundschüler aus den umliegenden Grundschulen teilnahmen. Am Jahresende wurde für die Minis und Muckis eine zauberhafte Nikolausfeier veranstaltet.

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich für unseren Verein und den Handball-Nachwuchs. Doch leider reicht das noch nicht – denn eine gute Nachwuchsarbeit kostet Geld. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und von Sponsoren decken in erster Linie die Kosten für den Spielbetrieb und unsere Hallenkosten. Für eine erstklassige Nachwuchsförderung - die Zukunft unseres Lohrer Handballs - brauchen wir verstärkt Unterstützung.



Trotz schwieriger Umstände findet eine beeindruckende und nachhaltige Veränderung im Jugendbereich statt, die Kindern und Jugendlichen eine sportliche und soziale Heimat bietet. Diese Bemühungen, die oft im Verborgenen stattfinden, werden durch das Engagement aller, die sich in diesem Bereich einbringen, ermöglicht und legen den Grundstein für die Entwicklung unseres Vereins.

4. Senioren

Und dann gibt es noch: Die "alten Damen", die sich einmal pro Monat in geselliger Runde treffen, und auch die "alten Herren", die teilweise noch wöchentlich Fußball spielen. Sie zeigen den langjährigen Zusammenhalt unserer vielen Ehemaligen. Einmal im Jahr wird von ihnen eine gemeinsame dreitägige Wanderung durchgeführt, bei der der Spaß im Vordergrund steht.

Prof. Rainer K. Schöffel

Abteilungsleiter Handball

Jahresbericht 2024

Abteilung Judo

Rückblick auf das Jahresgeschehen

Erfolgreiche Sportler der Abteilung

März:

U13

- **Silvester Ozougwu** wird Bayerischer Meister bis 50kg
- **Can-Burhan Icigen** wird Bayerischer Vizemeister +55kg

April:

Im April fand bei uns die Wahl einer neuen Abteilungsleitung statt. Leider gab es bereits Ende des 2024 wieder einige Veränderungen, wir sind aber zuversichtlich, die Abteilung auch im nächsten Jahr mit dem noch vorhandenen Team erfolgreich führen zu können!



*Neue Abteilungsleitung Judo: **Jens Weidner** (Abteilungsleiter, 5.v.l.), **Mehmet Icigen** (Stellvertreter, Rücktritt Dez. 2024), **Matthias Hanakam** (Schriftführer, 3.v.l.), **Michael Weidner** (2.v.r.), **Max Höpfl** (ganz rechts, beide Beisitzer), **Ridvan Koyun** (Jugendleiter, 2.v.l., Rücktritt Dez. 2024)*

U15

- Lena Probst belegt den **7. Platz** bei der Süddeutschen Meisterschaft

Juli:

- Im Juli fand ein dreitägiger Lehrgang des Bezirks Unterfranken (U15-U23) in der Turnhalle Weisenau statt. Es nahmen insgesamt 50 Kämpfer teil.
- Beim Bayernpokal in München stellte der Bezirkskader 7 Teilnehmer aus Lohr

Oktober:

- In der Turnhalle Weisenau fand ein Bezirks-Tageslehrgang (U9-U11) mit insgesamt 40 Judoka statt

Dezember:

U9

- Rosalie Hasenstab belegt den **1. Platz** beim Obernburger Weihnachtsturnier

Jens Weidner

Abteilungsleiter Judo

Jahresbericht 2024

Abteilung Kanu und Ski

1. Abteilungsversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung

Mitte Mai 2024 fand die ordentliche Abteilungsversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung statt. Im Ergebnis wurde **Andreas Murr**, bislang Schriftwart, zum neuen Abteilungsleiter gewählt. **Stephan Schultze** und **Werner Happ**, beide stellvertretende Abteilungsleiter, wurden in ihren Ämtern bestätigt, wie auch Kassier **Andreas Brauns**.

Gerhard Seitz, bisheriger Abteilungsleiter und jetzt Schriftwart, hatte sich in Vorgesprächen vor seiner Wahl im Jahr 2022 dazu bereit erklärt, das Amt des Abteilungsleiters für die Dauer von zwei Jahren zu übernehmen. Danach sollten Jüngere ran. Mit Andreas Murr konnte jetzt ein Nachfolger gefunden werden. Schon in seiner Jugend war Andreas gerne im Paddelboot unterwegs. 2018 entdeckte er den Paddelsport erneut für sich. Um diesen in Gemeinschaft zu erleben, trat er der Kanuabteilung bei.



(v.l.n.r): Wahlleiter Thomas Riedmann, Kassier Andreas Brauns, Abteilungsleiter Andreas Murr, stellv. Abteilungsleiter Stephan Schultze, stellv. Abteilungsleiter Werner Happ, Wahlleiterin Carmen Burk

2. Paddeltouren

Kanu und Ski Wanderwart **Roland Fischer** hatte auch in 2024 wieder interessante und abwechslungsreiche Touren vorgeschlagen und organisiert. Zu nennen sind hier insbesondere das **Anpaddeln** im April, die **Vereinswanderfahrt** auf der Fulda, das „**inoffizielle Anpaddeln**“ zu Beginn der Paddelsaison 2024/25 Anfang Oktober, das (offizielle) **Abpaddeln**, sowie die **Fahrt auf dem Obermain** im November unter Leitung von Anette Siegler.

Zusätzlich zu den durch die Abteilung organisierten Ausfahrten und Paddeltouren nahmen unsere Mitglieder auch an durch den Deutschen Kanuverband (DKV) offiziell ausgeschriebenen Wanderfahrten teil, wie z.B. der **Frühlingsfahrt** in Haßfurt, der **Werraland-Rallye**, dem **Wesermarathon**, sowie der „**Zwetschekuchefahrt**“ auf der Volkacher Mainschleife.

Selbst auf der **Vogalonga** in Venedig, einer Regatta für muskelbetriebene Boote aller Art mit einer Streckenlänge von ca. 30 Kilometern, war unser Verein erneut durch Stephan Schultze im Drachenboot vertreten.

Zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens ist mittlerweile das wöchentlich stattfindende „**Mittwochspaddeln**“ geworden, das ursprünglich auf das von Wanderwart Roland Ende der Corona-Zeit eingeführte „Rolands Anti-Corona-Paddeln“ zurückgeht.



Fahrt auf dem Obermain

3. Wanderfahrerwettbewerb

Insgesamt haben unsere Kanutinnen und Kanuten im vergangenen Sportjahr **7.476 Kilometer** auf Gewässern aller Art zurückgelegt, wobei ein Sportjahr jeweils am 1. Oktober beginnt und am 30. September des Folgejahres endet. Mit dieser Leistung liegt der TSV Lohr im Wanderfahrerwettbewerb 2023/24 der unterfränkischen Kanuvereine auf **Rang 3**, bayernweit mit insgesamt 51 am offiziellen Wettbewerb teilnehmenden Vereinen auf **Rang 10**.

DKV-Wanderfahrerabzeichen in Gold

Unsere beiden Festwartinnen **Kerstin Fischer** und **Anette Siegler** wurden Anfang Dezember jeweils mit dem **Wanderfahrerabzeichen in Gold** des Deutschen Kanuverbandes (DKV) ausgezeichnet. Kerstin legte als Erwachsene bis zum Stichtag 30. September 2024 insgesamt **7.136 Kilometer** im Paddelboot zurück, Anette **6.546 Kilometer**. Mit diesen Leistungen haben beide eine der Anforderungen des DKV zum Erhalt des Wanderfahrerabzeichens für Frauen in Gold über mindestens 6.400 nachzuweisende Gesamt-Kilometer erfüllt. Neben den Gesamt-Kilometern haben sie jeweils noch weitere Anforderungen erfüllt, wie z.B. die minimale Anzahl und Art der gewerteten Wanderfahrten, sowie den Nachweis der Teilnahme an einem DKV-Ökologiekurs (Gewässerschutz) und einem DKV-Sicherheitskurs.



(v.l.n.r.): Abteilungsleiter Andreas Murr, Kerstin Fischer, Anette Siegler, Wanderwart Roland Fischer

DKV-Wanderfahrerabzeichen in Bronze

Im Gegensatz zum Abzeichen in Gold wird das **DKV-Wanderfahrerabzeichen in Bronze** für zurückgelegte Kilometer innerhalb eines Kanu-Sportjahres verliehen. Bei Frauen sind dies 500 Kilometer, bei Männern 600. Zusätzlich muss die Teilnahme an mindestens einer im Sportprogramm des DKV ausgeschriebenen Gemeinschaftsfahrt nachgewiesen werden. Im vergangenen Sportjahr 2023/24 haben folgende unserer Kanutinnen und Kanuten diese Anforderungen erfüllt, wobei die in Klammer stehende Zahl angibt, um die wievielte Wiederholung es sich handelt: **Roland Fischer (13.)**, **Kerstin Fischer (9.)**, **Nils Fabarius (6.)** und **Stephan Schultze (6.)**.

Wolfgang Paul

Pressewart Abteilung Kanu und Ski

Jahresbericht 2024

Abteilung Karate

Rückblick

Das Trainingsjahr 2024 hatte bis auf ein Ereignis einen normalen Verlauf.

Bis zu Beginn der Corona-Pandemie fand in Lohr jedes Jahr ein Karatelehrgang mit einem besonderen Gastrainer statt. *Risto Kiiskilä* aus Frankfurt, ein gebürtiger Finne, kämpfte in den 70er und 80er Jahren für die deutsche Nationalmannschaft. Zu seinen größten Erfolgen gehörte der Gewinn der deutschen Meisterschaft und die Vizeweltmeisterschaft im Mannschaftswettbewerb 1977 in Tokyo und 1980 in Bremen.

Anfang letzten Jahres kam der Kontakt zu diesem beliebten Trainer wieder zustande und im September 2024 wurde ein Termin mit ihm vereinbart. Nach Rücksprache mit anderen Karatevereinen in der Umgebung war das Interesse sofort vorhanden und so fanden sich dann ca. 18 Teilnehmer an diesem Samstag im TSV-Heim zusammen.

Neben neuen Erkenntnissen zu speziellen Karatetechniken wurde der Gemeinschaftssinn unter den z. T. doch schon betagteren Teilnehmern trainiert und intensiviert.

Besiegelt wurde der Lehrgang mit einem gemeinsamen Abendessen im Lohrer Bauhaus.

Damit können wir die alte Tradition aus den vergangenen Jahren, einen Lehrgang mit *Risto Kiiskilä* in Lohr, wieder aufleben lassen.



Karatelehrgang im TSV-Heim im September 2024



Die erfolgreichen Teilnehmer(-innen)

Alle freuen sich schon auf den nächsten Lehrgang im September 2025.

Joachim Neumann

Abteilungsleiter Karate

Jahresbericht 2024

Abteilung Leichtathletik

1. Montagstraining

Beim 2-stündigen wöchentlichen Training nehmen Athletinnen und Athleten von der U12 bis zur U18 sowie eine erwachsene Athletin teil. Durchschnittlich haben wir aktuell zwischen 8 und 16 Teilnehmern. Aufgrund der Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) haben wir auch immer wieder „Schnupper“-Schülerinnen und -Schüler, die von Klassenkameraden mitgebracht werden.

Inhalt unseres Trainings ist das Grundlagentraining. Dabei stellen wir nahezu alle Disziplinen der Leichtathletik vor (Ausnahme Stabhochsprung). Im Außenbereich nutzen wir die 400m-Bahn für Sprint-, Ausdauer-, Staffel- und Hürdentraining. Auf dem Fußballplatz führen wir die Wurfdisziplinen durch (Schlagball und Speer). Wir nutzen die Kugelstoßanlage und den Wurfkreis für Diskusübungen. Wichtiger Bestandteil des Außentrainings sind auch die Sprungdisziplinen Hoch- und Weitsprung an den entsprechenden Anlagen.

In den Wintermonaten setzen wir Schwerpunkte im Grundlagentraining mit Koordinations- sowie Kräftigungsübungen und nutzen die Gerätschaften, die uns in der Halle zur Verfügung stehen (Reck, Barren, Ringe). Für die Grundlagenausdauer findet die Erwärmung bei passendem Wetter mittels Einlaufen auf Wegen im Außenbereich statt. Wiederholt führen wir Leistungstests durch und bereiten unsere Athletinnen und Athleten auf einzelne Wettkämpfe vor.

2. Freitagstraining

Freitags trainieren die Athleten und Athletinnen der Altersgruppen U8 bis U14. Unsere Gruppe umfasst aktuell durchschnittlich 8-15 Kinder, auch hier gesellen sich regelmäßig „Schnupper“-Kinder hinzu. Da wir großzügig mit vier TrainerInnen und der Unterstützung durch eine Mutter ausgestattet sind, wird die Gruppe, je nach Teilnehmeranzahl im Training auch mal nach Altersgruppen und Erfahrung aufgeteilt. Zwei unserer TrainerInnen trainieren selbst noch aktiv in der Montags-Gruppe mit und sind vor(-letztes) Jahr als Unterstützung hinzugestoßen. Aktuell nehmen die beiden am Lehrgang zum C-Trainer Breitensport teil, den sie im Februar abschließen werden.

Das Training besteht freitags, recht ähnlich zum Training montags, aus Grundlagentraining, das auf die vielfältigen Disziplinen der Leichtathletik vorbereitet. Durch die bei uns vermehrt noch jüngeren AthletInnen werden die Inhalte etwas spielerischer vermittelt, auch wird zunächst vor

allem an die Disziplinen Weitsprung, Sprint, Weitwurf und Ausdauer herangeführt. Übungen für die Koordination & Kräftigung kommen auch im Training für die jüngeren AthletInnen nicht zu kurz und sind von Anfang fester Bestandteil. Speziell in den Wintermonaten nutzen wir die Halle mit ihren Gerätschaften für Kraftzirkel sowie alternative Kräftigungs- und Mobilisations-Übungen an den Ringen, am Seil, an den Sprossenwänden etc. Im Sommer befinden auch wir uns auf der großen Außenanlage des Nägelsee-Geländes.

3. Was gibt's Neues?

Im letzten Jahr konnten wir unsere Trainerin Anna Born als sportliche Leitung gewinnen, nachdem entsprechende Aufgaben längere Zeit kommissarisch durch den TSV Lohr übernommen wurden. Wir sind sehr dankbar, dass Anna neben dem Trainer-Dasein so viele Aufgaben für uns übernimmt!

4. Trainingsorte- und zeiten

Nach den Osterferien und bis zur Winterzeitumstellung findet unser Training auf dem Außengelände des Nägelsee-Trainings-Geländes statt. In den Wintermonaten nutzen wir die 3-fach Turnhalle. Vor allem in den Wintermonaten ändern sich die Trainingszeiten aufgrund der Hallenbelegung durch verschiedene Vereine von Jahr zu Jahr.

5. Wettkämpfe

Im Jahr 2024 haben folgende Athleten an Wettkämpfen in der Region teilgenommen:

Crosslauf Gambach am 10.03.2024

- Teilnehmer: Pia Schönfeld, Lina Klüpfel, Kilian Schönfeld, Felix Ernst
- Ergebnisse: Pia 6. Platz, Lina 7. Platz, Kilian 2. Platz, Felix 6. Platz.

Altstadtlauf Lohr am 5.05.2024

- Teilnehmer: Josefine Freund
- Ergebnisse: Stadtmeisterin

Unterfränkische Meisterschaft Karlstadt am 6.07.2024

- Teilnehmer: Felix Ernst, Kilian Schönfeld, Marie Bliesener, Hannah Emrich, Joelle Post, Lina Klüpfel, Pia Schönfeld

- Ergebnisse: Felix 6. einzeln und 2. in der Mannschaft, Kilian 8., Marie 2. und 3. in der Mannschaft, Hannah 4. und 2. in der Mannschaft, Joelle 6. und 3. in der Mannschaft, Lina 10. und 3. in der Mannschaft, Pia 11.

Buchental-Crosslauf am 14.07.2024

- Teilnehmer: Felix Ernst
- Ergebnisse: 3. Platz

Warema-Lauf Marktheidenfeld am 19.07.2024

- Teilnehmer Schüler-Staffel: Felix und Philipp Ernst, Pia und Kilian Schönfeld
- Ergebnisse: 5. Platz



*Unsere erfolgreichen Sportler (Geschwister):
(v.l.n.r.): Pia und Kilian Schönfeld, Felix und Philipp Ernst*

Thomas Keßelring, Thomas Schönfeld & Johanna Genzel

Trainer der Leichtathletikabteilung

Jahresbericht 2024

Abteilung Schach

1. Schach erlebt neuen Aufschwung

Nach der dreijährigen Phase des eingeschränkten Spielbetriebs durch die Corona-Pandemie ist der Schachabteilung im Jahr 2023 ein beeindruckender Wiederaufschwung geglückt. Nach der Aufhebung der Einschränkungen ist unser Kinder- und Jugendtraining stark aufgeblüht und erlebt einen kleinen Boom. Rund zehn neue Mitglieder bedeuten eine Steigerung von über 30 Prozent.

Diese positive Entwicklung ist besonders zurückzuführen auf die neue Kinderschachgruppe, in der Markus Schwab und Klaus Fleckenstein sowie weitere Mithelfer aus unseren Reihen Kinder im Grundschulalter ab der 1. Klasse sehr gründlich nach der fundierten Stappen-Methode an das Turnierschach heranführen, wobei auch Spaß und Spielfreude nicht zu kurz kommen. Der Erfolg zeigte sich für uns daran, dass das Interesse nicht nachließ und im Lauf des Jahres weitere Kinder dazu kamen. Gute Unterstützung kam dabei auch von den Eltern, zum Beispiel bei unserer Nikolausfeier.

Auch unsere kleine Jugendgruppe, die wir mit zwei treuen Spielern über die Coronazeit gebracht haben, hatte Zuwachs um sehr talentierte und trainingsfleißige Jugendliche. Einige Erwachsene machten im Jugendtraining mit und lernten so ihre Freizeitschachkenntnisse auf Turnierschachniveau zu bringen. Sie waren damit schnell in unseren Erwachsenen-Spielabend und in die zweite Mannschaft zu integrieren, wo sie bereits wichtige Leistungsträger geworden sind.

Jeden Freitag ist bei uns im Schachtraining nun wieder viel los, eine Blitzturnier-Serie mit Jahreswertung läuft mit stark gesteigener Beteiligung und steigendem Niveau. Beim Blitzturnier während der unterfränkischen Einzelmeisterschaft in den Osterferien 2023 beteiligten sich acht Lohrer Spieler, für einige das erste externe Blitzturnier überhaupt. Das Abschneiden mit Platzierungen im Mittelfeld des stark besetzten Turniers erfreute uns besonders, weil es Beweis der guten Ausbildungsarbeit bei allen Neuen war.

Auch online bieten wir in einer WhatsApp-Gruppe tägliche Schachaufgaben aus dem Spitzenschach zum gemeinsamen Rätseln und zur Leistungssteigerung, was sich bereits deutlich positiv bemerkbar macht.



2. Mannschaftsspielbetrieb

Im Mannschaftsspielbetrieb hatten wir zum Ende der Saison 2022/23 im Frühjahr Licht und Schatten. Die zweite Mannschaft ist souverän Meister der B-Klasse Main-Spessart geworden, die erste Mannschaft – nicht ganz unerwartet - aus der Unterfrankenliga in die Bezirksliga abgestiegen.

Die Spielerdecke war von Beginn an sehr dünn. Wir entschieden uns, vorrangig die zweite Mannschaft um MF Elmar Vormwald zusammenzuhalten und zum Erfolg und Aufstieg in die A-Klasse zu führen und dort die neuen Spieler einzusetzen. Für die erste Mannschaft bedeutete das, einige Male wegen Spielermangel nicht antreten zu können. Der Gang in den Abstieg kam uns insofern entgegen, weil in der Bezirksliga in der neuen Saison ein Neuaufbau möglich war und auch geglückt ist.

Zweite Mannschaft souverän Meister 2022/23

Die zweite Mannschaft wurde in der Saison 2022/23 mit sieben Siegen aus acht Runden Meister der B-Klasse Mitte mit folgendem Ergebnis:

1. TSV Lohr II 14:2 Mannschaftspunkte 25,5:6,5 Brettpunkte

Bester Spieler war Teamchef Elmar Vormwald mit 5:0 Punkten. Alle Spieler erreichten ein positives Punkteverhältnis. Herausragend waren Frank Schilling und Hermann Kraus mit 4:1, sensationell das Ergebnis der Neuzugänge Frederik Hutzler mit 3 Siegen und einem Unentschieden aus vier Einsätzen sowie Diego Flores mit zwei Punkten aus zwei Einsätzen.

In der Saison 2023/24 brauchte die Zweite nach dem Aufstieg zwei Stammspieler mehr, weil die A-Klasse mit Sechserteams spielt. Die Saisonvorgabe Abstieg vermeiden ist gelungen. Das Team erreichte in der bereits abgeschlossenen Runde mit 5:7 Punkten Platz 6 in der A-Klasse Mitte. Besonders erfreulich dabei ist, dass dies mit den fünf neuen Stammspielern Diego Flores, Frederik Hutzler, Matis Klemp, Ole Drikitis und Alexander Drikitis gelang.

Erste Mannschaft: Nach Abstieg wieder gut im Rennen

Die erste Mannschaft konnte in der Saison 2022/23 leider dreimal wegen Spielermangel nicht antreten. Mit 2:16 Punkten blieb am Ende nur der letzte Platz in der Unterfrankenliga.

In die neue Saison 2023/24 ist TSV Lohr I in der Bezirksliga West mit drei Siegen toll gestartet und hatte keine Aufstellungsprobleme mehr. Momentan liegt das Team auf Rang 2 mit 9:5 Punkten bei zwei noch ausstehenden Runden.

Fazit des Jahres 2023: Wir sind gut vorangekommen mit dem Gewinnen von Nachwuchs und der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Jüngere Spieler konnten in die zweite Mannschaft gut integriert werden, so dass sie nun auch die erste Mannschaft verstärken können und wir nach schweren Jahren guten Mutes in die Zukunft blicken.



Unsere Jugend mit Jugendleiter Markus Schwab



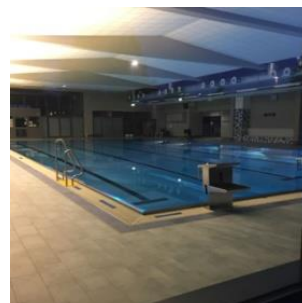
Mit Spaß und Spielfreude lernen unsere Jüngsten

Klaus Fleckenstein

Abteilungsleiter Abteilung Schach

Jahresbericht 2024

Abteilung Schwimmen



1. Trainingsbetrieb

Die Trainingsgruppen gliedern sich momentan wie folgt:

- Anfänger: langsames Heranführen an den Schwimmsport; spielerisches Erlernen und Verbessern der Techniken Brust, Kraul und Rücken
- Junioren: Verbesserung der Technik aller Lagen;
- Wettkampfmannschaft: intensiveres Training; Ziel: Teilnahme an Wettkämpfen
- Masters

Die Trainingseinheiten finden momentan zu folgenden Terminen statt:

Mo. 16:15 – 17:00	Schwimmen Anfänger	Kleinschwimmhalle Nägelsee
Mo. 17:15 – 18:15	Schwimmen Junioren	Schwimmhalle Nägelsee
Mo. 17:15 – 18:30	Schwimmen Wettkampfmannschaft	Schwimmhalle Nägelsee
Mo. 18:30 – 20:00	Schwimmen Master	Schwimmhalle Nägelsee
Mi. 17:00 – 18:00	Schwimmen Junioren	Schwimmhalle Nägelsee
Mi. 17:00 – 18:00	Schwimmen Wettkampfmannschaft	Schwimmhalle Nägelsee
Do. 18:00 – 20:30	Schwimmen Master	Schwimmhalle Nägelsee

Bis zu den Sommerferien 2024 konnten Junioren und Wettkampfmannschaften noch in separaten Trainingseinheiten trainiert werden. Nach den Sommerferien musste das Training der Gruppen aufgrund fehlender Trainerkapazitäten zusammengelegt werden. Auch musste das Trainingsangebot samstags leider gestrichen werden.

Im Juni hat die Abteilung einen Aufruf gestartet, dass Schwimmtrainer und Helfer gesucht werden. Dies gestaltet sich aber nach wie vor schwierig.

Ende des Jahres konnte noch einmal der Stilkurs für Erwachsene angeboten werden. In dem zehnstündigen Kurs konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Technik in den unterschiedlichen Schwimmlagen (Brust-, Rücken – und Kraultechnik) verbessern.

2. Vereinsleben und Vereinsmeisterschaft

Im Februar hat die Abteilung ihre Vereinsmeisterschaften abgehalten. Da seit längerem an keinen Wettkämpfen mehr teilgenommen wurde, standen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften unter dem Motto „Spiel, Spaß und Gemeinschaft“ und so konnten, ohne Konkurrenzdruck von außen, auch schon die Kleinen ein bisschen Wettkampfcharakter- und Atmosphäre für die Zukunft schnuppern.

Auch von den Eltern und Angehörigen wurde die Veranstaltung positiv angenommen.

Am 20. Juli fanden ein gruppenübergreifendes Abschlusstraining im Freibad und anschließend ein kleines Sommerfest der Abteilung statt.

3. Abteilungswahlen

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung im Mai stand die Neuwahl der Abteilungsleitung im Fokus.

Eine neue Abteilungsspitze konnte dann, in einem zweiten Anlauf, im Juni 2024 gewählt werden. Im Ergebnis wurde Theresa Christ zur neuen Abteilungsleiterin gewählt. Thomas Heilmann ist stellvertretender Abteilungsleiter. Selina Bald wurde im Amt der Jugendleiterin bestätigt, neuer Kassier ist Gregor Schmidt und Corinna Heilmann hat das Amt der Schriftführerin übernommen.

Das neue Team bedankt sich bei der bisherigen Abteilungsleitung für das langjährige Engagement!

4. Ausblick

Ein Schwerpunkt der Abteilungsarbeit wird weiterhin die Organisation der Trainingseinheiten und eine Stabilisierung bzw. wenn möglich eine Steigerung der Mitgliederzahlen sein.

Da Anfragen von Erwachsenen nach einer Trainingsmöglichkeit verstärkt aufgetreten sind, hat die Abteilungsleitung ein Konzept erarbeitet.

Ab Januar 2025 kann somit das Trainingsangebot um eine weitere Gruppe ergänzt werden, auch mit dem Ziel, Mitglieder für die Abteilung zu gewinnen und somit zur Stärkung des Vereinslebens beizutragen. Es handelt sich hierbei um eine Trainingsgruppe für ambitionierte Hobbyschwimmer.

Der Ausbau der Anfängergruppe scheitert aktuell leider an der fehlenden Wasserfläche in der Kleinschwimmhalle.

Auch sollen gesellschaftliche Aktivitäten wieder stärker in den Vordergrund rücken.



Ein weiteres Ziel soll der Ausbau der Wettkampfmannschaft sein, um in Zukunft an Schwimmwettkämpfen in der Region teilnehmen zu können.

Corinna Heilmann

Schriftführerin

Jahresbericht 2024

Abteilung Square Dance

Rückblick

Die Abteilung Square Dance zählte zum Jahresanfang 2024 23 aktive und 2 passive Mitglieder.

Im **1. Quartal** begannen wir am 12.1, dem 1. Clubabend des neuen Jahres, mit einer neuen Class mit 2 Damen. Im Januar und Februar besuchten einige unserer Tänzer eine Veranstaltung in Leingarten und den langjährig beliebten Harlekin Dance in Wörth.

Unsere Präsidentin Monika Hartmann und unser Vice Präsident Stefan Körner nahmen am 07.02. erfolgreich an einer Schulung in KURABU, dem neuen Mitgliederverwaltungsprogrammes des TSV Lohr, teil.

Das **2. Quartal** begann für Monika mit einer Schulung durch die Firma *Netzcocktail* zur Gestaltung der neuen Vereinshomepage des TSV sowie der obligatorischen Sportratsitzung.

Am nächsten Abend, dem 12.04. fand dann unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Hierbei wurden gewählt:

1. **Vorsitzende:** Monika Hartmann
2. **Vorsitzender:** Stephan Körner
3. **Schriftführerin:** Petra Spahn
4. **Travelkoordinator:** Bernhard Rücker

Am 28.06. legten unsere beiden Students Amelia und Karin ihre schriftliche und praktische Abschlussprüfung ab und haben bei einer schönen Graduationsfeier feierlich ihr Diploma erhalten.

Vom **3.Quartal** gibt es nicht viel zu berichten.

Die offizielle Sommerpause unserer Abteilung war vom 29.06.-20.09.24.

Diese wurde am 24.08. von unserem lieb gewonnenen Sommerfest in Wertheim im Anglerheim unterbrochen. Wir freuten uns über ca. 40 Teilnehmer, darunter mehrere Tänzer aus Gelnhausen und Rodgau.



Im **4.Quartal** durften wir uns über zwei Neueintritte unserer frisch Graduierten freuen.

Der 1. Clubabend mit *Open House* (vier Interessenten) fand am 27.09. statt. Leider kam es zu keiner Class und es meldeten sich auch keine Interessenten bei der VHS.

Im Oktober und November besuchten mehrere unserer Tänzer zwei Veranstaltungen.

Leider hatten wir zum Jahreswechsel auch drei Vereinsaustritte zu verzeichnen.

Unser Tanzjahr haben wir am 13.12. wie immer mit unserer Weihnachtsfeier bei Nick's Dorfschänke in Neuendorf abgeschlossen.

Monika Hartmann

Abteilungsleitung Square Dance

Jahresbericht 2024

Abteilung Tanzen

Allgemeiner Rückblick

2024 war für die Tanzabteilung ein **Mitgliederrekord-Jahr**. Zum Jahresende betrug die Zahl der Mitglieder 60 Personen, zu Jahresbeginn 2025 sogar 62. Soweit uns Zahlen der Vergangenheit vorliegen, stand bei der Anzahl der Tänzerinnen und Tänzer noch nie eine 6 am Anfang. Der Unterricht mit unserer – nun nicht mehr ganz so neuen - Tanzlehrerin Saskia Winter und die sonstigen tänzerischen Aktivitäten scheinen den Leuten offenbar zu gefallen.

Erfreulich und hoffentlich keine Eintagsfliege!

Unser „Türöffner“ in die Welt des Tanzens, die **Tanzkurse**, entwickelten sich im zweiten Jahr nach ihrer Wiederaufnahme wegen Corona sehr positiv. Schwerpunkt ist der Standard- und Lateintanz, daneben aber auch klassische Modetänze wie Salsa, Bachata oder Discofox. Separate Discofox-Kurse können wir augenblicklich aufgrund zeitlicher Engpässe auf Seiten der Tanzlehrer am Wochenende, der tänzerischen Primetime, nicht anbieten. Allerdings sind wir mit unserem Tanzlehrerpaar Michaela Born und Andreas Wiese übereingekommen, in unregelmäßigen Zeitabständen **Discofox-Workshops** zu veranstalten, so in 2024 zweimal.

Im **Tanzclub** für Abteilungsmitglieder erfreut sich Saskias unkonventioneller Unterrichtsstil wachsender Beliebtheit und ist sicherlich ein wichtiger Treiber für die eingangs genannten mehr als stabilen Mitgliederzahlen. Ebenso wichtig hierfür ist die gleitende Gestaltung des Übertritts vom Tanzkurs in das Vereinstanzen, was sich doch so manche nicht zutrauen. Der damit vermeintlich einhergehende „Praxisschock“ bei den Kursabsolventen wurde aber in jüngster Zeit auch dadurch abgemildert, dass zunehmend ebenfalls Abteilungsmitglieder einen Kurs zur Auffrischung buchten.

2020 mussten wir unser **3. Tanz-Event** in der Alten Turnhalle Anfang März eine Woche zuvor wegen Corona absagen. 2024 haben wir in der Abteilungsversammlung beschlossen, die Veranstaltung entweder im Herbst oder im März 2025 wiederaufzunehmen. Angesetzt wurde sie nunmehr für den 15.3.25. Wir hoffen auf guten Zuspruch. Das Jahr 2024 konnten wir endlich wieder mit einer stilgerechten Tanz-Weihnachtsfeier abschließen, nachdem unser Stamm-Livemusiker „Freehänder“ Frank Schwab zuvor zweimal unverhofft ausfiel. Im wahrsten Sinne des Wortes also *bewegende* Weihnachten.

Auf ein tänzerisch erfolgreiches Jahr 2025!

Gerhard Becker

Abteilungsleiter Tanzen

Jahresbericht 2024

Abteilung Tennis (TC Rot-Weiß Lohr)

1. Arbeit der Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung traf sich im Jahr 2024 zu fünf offiziellen Sitzungen.

2. Mitgliederentwicklung

Unsere Mitgliederzahl konnten wir im Vergleich zum letzten Jahr bei 188 Mitgliedern konstant halten.

3. Kinder und Jugend

Der TC Rot-Weiß Lohr betreute im Jahr 2024 insgesamt 56 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Das Sommer- und Wintertraining (Tennishalle Wiesenfeld) wurde weiterhin von unserem Vereinstrainer Michael Rebele geleitet.

In den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien wurden unter Leitung von Michael Rebele insgesamt 4 Tenniscamps durchgeführt.

Die Jugend-Vereinsmeisterschaften wurden Mitte September in 5 Altersklassen ausgetragen (Midcourt 10, Bambini 12, Mädchen 15, Knaben 15, Junioren 18).

4. Erwachsene

Wie bereits in den Vorjahren, wurden drei VHS-Kurse für Tennisanfänger, sowohl für Jugendliche ab 16 Jahre, als auch für Erwachsene von unserem Trainer Michael Rebele durchgeführt.

5. Wettspielbetrieb

Folgende Mannschaften nahmen an der Medenrunde 2024 teil und erreichten folgende Tabellenplätze:

Damen 40	Nordliga 3	5. Platz
Damen 50	Nordliga 2	2. Platz
Herren	Nordliga 3	6. Platz
Herren 30	Nordliga 1	5. Platz
Mädchen 15	Nordliga 2	3. Platz

Bambini 12	Nordliga 4	1. Platz
Bambini 12 II	Nordliga 4	6. Platz

6. Veranstaltungen

August 2024:

- Tennis-Sommerfest mit Schleifchenturnier
- Durchführung eines Tennis-Schnupperkurses für Kinder ab 6 Jahre im August
(17 Teilnehmer)

September 2024:

- Jugend-Clubmeisterschaften

Dezember 2024:

- Weihnachtsfeier Kinder und Jugendliche

Anne Lahoda

Stellvertretende Abteilungsleitung und Schriftführerin Abteilung Tennis

Jahresbericht 2024

Abteilung Tischtennis

1. Rückblick Saison 2023/2024

Herren I

Rückrunde 2023/2024

Die Herren I spielten in der Rückrunde 2024 noch wie gewohnt in einer 6er-Mannschaft in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart und konnten sich zum Ende der Rückrunde den 2. Tabellenplatz sichern und demnach den Aufstieg in die Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost.

Zu diesem Erfolg haben unter anderem beigetragen: Nico Schwarzenau, Luis Rachor, Wolfgang Geist, Satoru Ugajin, Christa Geist und Matthias Rustler. Zum Teil haben auch Mitglieder der 2. Herrenmannschaft ausgeholfen und den 2. Tabellenplatz gesichert.

Vorrunde 2024/2025

Eine größere Änderung in 09/2024 war für die Tischtennisabteilung eine Bildung von 4er-Mannschaften. Unsere Spieler starteten nach dem verdienten Aufstieg in der Bezirksklasse A Gruppe Ost und man konnte sich zum Ende der Hinrunde einen soliden Platz in der Tabellenmitte sichern.

Gemeldet für die 1. Mannschaft in der neuen 4er-Konstellation sind Nico Schwarzenau, Luis Rachor, Wolfgang Geist und Malte Chapmann.



Herren I (v.l.n.r.): Malte Chapmann, Luis Rachor, Nico Schwarzenau, Wolfgang Geist

Herren II

Rückrunde 2023/2024

Auch hier wurde in der Rückrunde 2024 in der Liga noch mit der 6er-Mannschaft gespielt. Unsere 2. Mannschaft spielte in der Rückrunde 2024 in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Ost und auch unsere Herren der 2. Mannschaft konnte sich den 2. Tabellenplatz und somit den Aufstieg in die nächsthöhere Liga sichern. Die Punkte erzielten u.a. Malte Chapmann, Armin Rachor, Marco Büttner, Ralf Sauer, Christian Schweikardt, Andreas Höfling, Gerhard und Anja Lippert, Sebastian Krogel, Michael Pfab und Patrick Rech.

Vorrunde 2024/2025

Mit Saisonbeginn 09/2024 wurde auch hier erstmalig eine 4er-Mannschaft angemeldet. Mit dem Aufstieg aus der Rückrunde in die Herren Bezirksklasse C Gruppe Ost konnte man sich auch hier einen stabilen Tabellenplatz in der Liga für sich verzeichnen.

Punktesammler für die neu gemeldete 2. Mannschaft waren u.a. Christa Geist, Satoru Ugajin, Armin Rachor und Marco Büttner.



Herren II (v.l.n.r.): Christa Geist, Armin Rachor, Marco Büttner, Satoru Ugajin

Herren III

Vorrunde 2024/2025

Mit neuer Festlegung der 4er-Mannschaften konnte aufgrund unserer vielen aktiven Spieler beim TSV 1846 Lohr – Abteilung Tischtennis auch eine 3. Herrenmannschaft angemeldet werden. Diese spielt in der Bezirksklasse E Gruppe 4 Ost-Nord und konnte sich aufgrund souveräner und konstanter Spielweise zum Abschluss der Vorrunde den 1. Tabellenplatz sichern. Hier sind vor allem Matthias Rustler, Ralf Sauer, Christian Schweikardt, Andreas Höfling und Johannes Sauer für den Erfolg verantwortlich.

Herren IV

Vorrunde 2024/2025

Auch unsere „Hobbyspieler“ und „Anfänger“ konnten durch die Neuregelung mit 4er-Mannschaften profitieren und sich für einen aktiven Spielbetrieb anmelden. Sie starteten in der Bezirksklasse E Gruppe 5 Ost-Süd und haben ihre ersten Spiele an den

Tischen absolviert. Aktuell haben die Herren (und auch Damen) weitestgehend an Erfahrung sammeln dürfen. Bei unserer 4. Mannschaft ist dies aber ein wichtiger Schritt in die Rückrunde!

Für unsere 4. Mannschaft treten unter anderem Gerhard und Anja Lippert, Johannes Sauer, Florian Lippert, Michael Pfab, Sebastian Krogel und Patrick Rech an.



Herren II/III/IV (v.l.n.r.): Patrick Rech, Andy Höfling, Marco Büttner, Anja Lippert, Ralf Sauer, Gerhard Lippert

Jugend

Vorrunde 2023/2024

Unser Nachwuchs hat in der Jugend 19 Bezirksklasse A Gruppe 4 einige schwierige Gegner gehabt, konnte aber eine tolle Leistung und Saison abliefern. Diese Leistung wurde mit einem spitzenmäßigem 2. Tabellenplatz belegt. Sie mussten sich nur dem 1.FC Hösbach II geschlagen geben.

Zu den Punktejägern gehörten Sasha Botelho, Rohan Botelho, Florian Lippert, Johannes Sauer, Etienne Bauer und Johann Dehn.

Rückrunde 2024/2025

Im zweiten Halbjahr 2024 konnte sich unsere Jugend in der Bezirksklasse A Gruppe 5 Ost in einem spannenden letzten Spiel gegen den SV-Hausen-Rohrbach den 1. Tabellenplatz sichern und somit spielt unsere Jugend nun in der kommenden Saison in der Bezirksliga.



Für den Aufstieg kämpften Sasha Botelho, Rohan Botelho, Johannes Sauer, Florian Lippert, Marvin Kieburg und Nick Florschütz

Interne Vereinsmeisterschaft Jugend 2024

Um allen unseren jungen Spielern einen "Wettkampfmodus" zu ermöglichen, haben sich die Betreuer der Jugend – allen voran Jugendleiter Nico Schwarzenau - überlegt, dass wir eine interne Vereinsmeisterschaft austragen.

Diese fand Mitte November 2024 während unseres Jugendtrainings statt.

Es wurden hierzu die Nachwuchsspieler in Gruppe A und Gruppe B mit jeweils 7 Spielern eingeteilt, damit eine gewisse Chancengleichheit gegeben ist.

Der Spielmodus lautete: Jeder gegen Jeden in der jeweiligen Gruppe; 2-Satz-Sieg.

Sieger Gruppe A:

1. Platz - Sasha Botelho
2. Platz - Florian Lippert
3. Platz - Johannes Sauer

Sieger Gruppe B:

1. Platz - Collin Grobarek
2. Platz - Jaron Bernard
3. Platz - Alexander Kieburg

Gruppe A – Vereinsmeisterschaft Jugend 2024



(v.l.n.r.): Florschütz, Kieburg, Kraus, Lippert, Botelho S.

Gruppe B – Vereinsmeisterschaft Jugend 2024



(v.l.n.r.): Bernard, Wirth, Schiek, Meier, Kieburg, Grobareck

Anja Lippert

Schriftführerin Abteilung Tischtennis

Jahresbericht 2024

Abteilung Turnen

Allgemeiner Rückblick

Auch im Jahr 2024 blicken wir auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr für die Abteilung Turnen des TSV Lohr zurück. Mit insgesamt 198 Mitgliedern in unserer Abteilung und einer starken Gemeinschaft von ca. 2100 aktiven Mitgliedern im Hauptverein sind wir stolz darauf, ein wichtiger Bestandteil des TSV Lohr und der Lohrer Sportlandschaft zu sein.

Unser breites sportliches Angebot reicht vom Gerätturnen über Schüler- und Bubenturnen bis hin zu Kinderturnen und Erwachsenengymnastik. Dieses vielfältige Angebot ermöglicht es uns, zahlreiche Altersgruppen und Interessen abzudecken und allen Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu betätigen und weiterzuentwickeln. Während die meisten unserer Aktivitäten in der Turnhalle Weisenau stattfinden, wird das Schülerinnen-Turnen in der Spessarttorhalle angeboten.

Wir möchten an dieser Stelle ganz besonders unseren Dank aussprechen – an unsere engagierten Übungsleiter, die mit ihrem Wissen und Engagement das Rückgrat unserer Abteilung bilden, an alle Sportler, die mit Freude und Einsatz dabei sind, sowie an die Eltern, Kinder, Helfer und Unterstützer, die uns tatkräftig zur Seite stehen. Ohne Ihr aller Einsatz und Unterstützung wäre unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich.

Im Anschluss findet Ihr die detaillierten Berichte der einzelnen Gruppen und Veranstaltungen. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Euch unsere sportlichen Ziele zu verwirklichen und die Gemeinschaft innerhalb des TSV Lohr weiter zu stärken.

1. Gerätturnen

Für die Gerätturnerinnen war das Jahr 2024 sehr erfolgreich und von einigen Höhepunkten geprägt.

Das Jahr startete für die P-Turnerinnen mit dem Bayernpokal des Turngau Würzburg, wobei sich Mia Bier, Rosalie Ruf, Frieda Renn und Julin Nitsche den 1. Platz der C-Jugend mit großem Vorsprung sicherten. Glänzen konnten außerdem Megan Ryan, Maggy Stöckhert, Anna Huth, Romy Englert, Tilda Körner und Frieda Hasenstab mit einem 2. Platz in der E-Jugend und Maite Nitsche, Liesa Dauven, Johanna Hausotter und Fabienne Schümann mit einem 3. Platz bei den Aktiven. Nach erfolgreicher Qualifikation beim Gauentscheid im Herbst, durften die C-Jugend, diesmal mit Unterstützung durch Leni Munser, und die Aktiven auf dem Regionalscheid starten und sicherten sich jeweils einen tollen 3. Platz.

Auch beim *Bärchenpokal* und dem *Turn10*-Wettkampf durften die Lohrer Turnerinnen einige Plätze auf dem Treppchen belegen und damit Pokale mit nach Hause nehmen. Besonders gefreut haben wir uns für Anne Ullrich und Frieda Paul, dass sie den *Turn10*-Wettkampf mit viel Spaß turnen durften.

Neben den P-Turnerinnen waren dieses Jahr auch die Liga-Turnerinnen wieder erfolgreich. Nach einigen Startschwierigkeiten bei den beiden ersten Wettkämpfen im Sommer, konnten sie sich im Herbst nach einem fast fehlerfreien Wettkampf mit dem unerwarteten 1. Platz den Klassenerhalt in der Landesliga 1 erturnen. Anne Dauven, Julia Bachmann, Tessa Mallmann, Neele Leidlein, Luzia Renn und Maleen Karl freuten sich sehr und zeigen aktuell im Training weitere riesige Fortschritte, die im nächsten Jahr hoffentlich den Klassenerhalt früher sichern.

Auch die Jüngeren Turnerinnen hatten dieses Jahr ihr Debut in der Bayerischen Turnliga und konnten mit ihrem ersten LK3 Wettkampf sehr zufrieden sein.

Die Ausflüge zu den Wettkämpfen, teilweise mit Übernachtung, waren stets eine tolle gemeinsame Zeit. So auch das Turncamp im Sommer in der Weisenau Halle, bei dem die Turnerinnen 5 Tage und Nächte turnend und spielend in der Halle verbrachten.

Neu dabei sind außerdem die Minis, die dank der Aufbauarbeit des Gerätturnens durch Astrid Dauven mit einer eigenen Gruppe dieses Jahr mit dem Gerätturnen starten durften.

Ein großes Dankeschön gilt insbesondere Astrid Dauven, die das Gerätturnen in Loehr ermöglicht und unermüdlichen Einsatz zeigt, den Turnerinnen alles zu ermöglichen. Außerdem danken wir Anne Dauven, die nicht nur als Trainerin, sondern zusammen mit Astrid auch als Gaufachwartin des Turngau Würzburg die Wettkämpfe organisiert.

Das Trainerinnenteam dieses Jahr vervollständigten sehr engagiert und erfolgreich Maite Nitsche und Tessa Mallmann, sowie neu dabei Luzia Renn und Maleen Karl.



Die C-Jugend: Julin Nitsche, Rosalie Ruf, Leni Munser, Mia Bier und Frieda Renn



Trainerin Astrid Dauven mit den Liga-Turnerinnen Anne Dauven, Luzia Renn, Maleen Karl, Julia Bachmann, Neele Leidlein





Die Aktiven mit der E-Jugend beim Bayernpokal im Herbst nach zwei tollen 2. Plätzen



Die neue Liga-Mannschaft um Maite Nitsche, Frieda Renn, Rosalie Ruf, Marie Glaab, Mia Bier und Liesa Dauven mit Trainerin Anne Dauven



Anne Ullrich, Leni Munser und Frieda Paul beim Turn10-Wettkampf



Turncamp 2024 im Lohrer Boxcamp

2. Turnbuben – Breitensport



Im Jahr 2024 nahmen die Turnbuben des TSV 1846 Lohr e.V. wie erstmals im Jahr zuvor an zwei Veranstaltungen des Turngaus Würzburg teil. Im Juni traten sie beim Gaukinderturnfest des TV Segnitz an und im November beim "Turn 10"-Wettkampf in Rottendorf. Beide Events boten den jungen Turnern wertvolle Erfahrungen und die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ein weiterer wichtiger Moment war die Verabschiedung von Christian Steg, einem langjährigen und engagierten Trainer des Vereins. Wir danken ihm herzlich für seine Arbeit.

Gaukinderturnfest 2025 beim TV Segnitz, der sein 125-jähriges Jubiläum feierte. Die Turnbuben traten mit 2 Mannschaften im KiTu2-2016/17 und KiTu3-2014/15 an.



Sprung aus dem Stand über mehrteiliges Feld, Bodenturnen, Geschicklichkeitsbahn auf Zeit und Bodenturnübungen, so nannten sich die Disziplinen der jüngeren Turner.

Bei den Älteren wurden Kraftübungen auf einem Turnkasten mit abschließendem Grätschsprung abgenommen.

Die Geschicklichkeitsbahn war dieses Jahr mit der Zauberschnur, die übersprungen und unterkrabbeln werden musste, eine Herausforderung. Auf Zeit wurden die Durchläufe der Starter gezählt.



Foto: Verena Glorius
Teilnehmer der Lohrer Turnbuben am Gau-Kinder-Turnfest beim SV-Segnitz

Turn10-Wettkampf 2024 in Rottendorf



Die Turnbuben des TSV 1846 Lohr am Main - Jannik Himmrich(1), Xaver Nürnberger (3), Wayne Hofmann (1) (TV Hösbach), Moritz Höfling (1); es fehlt Jonas Hofmann (2)

Foto: Andrej Berger

Im Bereich männliche Jugend meldeten nur der TV Wernfeld und TSV Lohr aus dem Turngau Würzburg Turner zum Turn10 Wettkampf an. Die Lohrer erreichten in Ihrer Altersklasse alle einen Podestplatz. Wayne Hofmann, der mittlerweile zum TV Hösbach gewechselt ist trug die Lohrer Farben im Turn10 Wettkampf und holte den 1. Platz.

Jannik Himmrich, der ebenfalls mitturnte, startete dieses Jahr eine Trainerschein-Ausbildung beim BTV und hilft bereits bei den jüngeren Turnbuben im Training fleißig mit.

Unterstützt wurden die Turnbuben auch im Jahr 2024 von Astrid Dauven, die die erfolgreichen Lohrer Gerätturnerinnen trainiert – dafür bedanken wir uns hier recht herzlich!

Verabschiedung Trainer Christian Steg



Foto: Andrej Berger

Die Turnbuben des TSV 1846 Loehr am Main anlässlich der Verabschiedung von Trainer Christian Steg

(v.l.n.r.): Beller Lasse, Glorius Theo, Steg Christian, Stamm Joshua, Hofmann Jonas, Himmrich Jannik, Nürnberger Xaver, Büdel Lenny, Müller Christoph, Höfling Moritz, Berger Tim

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen 2025!

Christoph Müller

Trainer Turnbuben

3. Kinderturnen 3-6 Jahre, Mädchenturnen 7-10 Jahre



Seit Oktober 2023 hat Nicole Karl den Bereich *Kinderturnen* als Übungsleiterin von Michaela Kieburg übernommen. Seitdem leitet Nicole mit viel Enthusiasmus und Kompetenz sowohl das Kinderturnen für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahren als auch das Mädchenturnen für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren. Ihr Engagement und ihre Kreativität haben bereits in den ersten Monaten viele positive Eindrücke hinterlassen.

Die Trainings finden dienstags in der Turnhalle Weisenau statt, wo Nicole eine abwechslungsreiche Mischung aus Spiel, Sport und Spaß gestaltet. Der Fokus liegt auf dem Erlernen einfacher turnerischer Elemente sowie auf der Förderung von Gleichgewicht, Koordination und Körperspannung. Um den Kindern ein vielfältiges Sporterlebnis zu bieten, werden regelmäßig Bewegungslandschaften aufgebaut und es wird am Gerät trainiert.

Dank Nicoles innovativem Ansatz und ihrer einfühlsamen Art haben die Kinder nicht nur Freude an der Bewegung, sondern entwickeln auch wertvolle motorische Fähigkeiten. Wir sind begeistert von den Fortschritten, die unsere jungen Turnerinnen und Turner in dieser kurzen Zeit gemacht haben, und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Trainingseinheiten im kommenden Jahr.

4. Abschied von Michaela Kieburg

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unserer langjährigen Übungsleiterin Michaela Kieburg, die über viele Jahre hinweg das Kinderturnen und das Eltern-Kind-Turnen in der Abteilung Turnen mit viel Herz und Engagement geleitet hat. Unter ihrer Anleitung haben zahlreiche Kinder ihren ersten Schritt in die Welt des Sports gewagt und dabei nicht nur sportliche Fähigkeiten entwickelt, sondern auch den Spaß an Bewegung entdeckt.

Michaela war eine unverzichtbare Stütze unserer Abteilung und hat über die Jahre hinweg unzählige Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Ihre Fähigkeit, Kinder zu motivieren und zu begeistern, hat sie zu einer besonders wertvollen Übungsleiterin gemacht. Obwohl wir sie in unserer Abteilung vermissen werden, freuen wir uns, dass sie ihre Erfahrung und ihr Können künftig in die Kindersportschule des TSV Lohr einbringen wird.

Wir bedanken uns außerordentlich für ihren jahrelangen Einsatz, ihre Leidenschaft und ihre Geduld. Michaela, du hinterlässt in unserer Abteilung große Fußstapfen, und wir wünschen dir alles Gute für deine zukünftigen Aufgaben in der Kindersportschule.

Carmen Bachmann und Peter Wiegandt

Abteilungsleitung Turnen